

ob wir wirklich in jener wahrhaft sittlichen Auf-
sichtung begriffen sind, ob in Deutschland endlich
die kleinliche Eifersucht der kleinen und großen
Staaten schweigt, ob die Völker Deutschlands das
Band der Einigung umschließen, um den bedeu-
tungsvollsten Zeiten ruhig entgegengehen zu kön-
nen! Von jetzt an gehört, um für den Kampf
der Zukunft gerüstet zu sein, neben der materiellen
Macht der Staaten die sittliche Macht, die Liebe
und Anhänglichkeit der Völker zu ihren Regierun-
gen, die nur bei der strengsten Achtung des Rech-
tes gedeihen kann.

B e r m i s c h t e s.

Dresden, 11. Decbr. In der Zweiten
Kammer ist heute die Specialberathung des Ge-
werbegesetzes zu Ende geführt und bei der Schluß-
abstimmung der Gesetzentwurf mit den beschlosse-
nen Abänderungen, Zusätzen und Anträgen von
der Kammer mit allen gegen 1 Stimme (die des
bäuerlichen Abgeordneten Diehsch) angenommen
worden.

Plauen, 5. Decbr. Im Laufe des gestrigen
Tages ist die Wirthschafterin des Gutsbesizers K.
in Unterlosa, Louise Lieberwirth aus Schleiz,
welche vor ungefähr 17 Wochen von einem tollen
Hunde gebissen worden war, von der Wasser-
scheu ergriffen worden und trotz aller angewende-
ten Hülfsmittel bereits heute früh 3 Uhr im hie-
sigen Stadtkrankenhause unter den größtlichen
Wuthanfällen verschieden.

Einer der Bravsten ist von uns geschieden.
Dahlmann ist seinem ältern Strebe- und
Kampfesgenossen auf dem Felde der Politik, Ernst
Moriz Arndt, nach kurzer Zeit gefolgt. Dasselbe
Jahr 1860, das überhaupt wie sein Vorgänger
reich ist an schweren Verlusten für uns, hat diese
zwei hervorragenden Namen aus der Liste der Le-
bendigen gestrichen und so aufs neue die Reihen
derer gelichtet, die als glänzende Vorbilder und
Führer auf dem Felde des friedlichen, aber darum
nicht minder schweren und opferbeischenden Kam-
pfes für die höchsten Güter der Nation einem
jüngern, nachwachsenden Geschlecht voranleuchten.
Unter den öffentlichen Charakteren, welche Deutsch-
lands noch junges politisches Leben gezeitigt hat,
wird die Nachwelt vielleicht manchen nennen, der
unmittelbarer praktisch eingreifend und glücklicher
in seinen Erfolgen auf die Gestaltung der allge-
meinen Angelegenheiten eingewirkt hat — einen
Eblern und Keinern gewiß nicht, keinen, der mit
freierm Geist und feckerer Hand die allein sichern,
ewig gültigen Grundlagen eines kräftigen nationa-

len Lebens aufgebaut oder mit unerschütterlicherer
Treue an diesen Grundlagen festgehalten.

Aus der Lausitz, 9. Decbr. Vor wenigen
Tagen ward eine Dienstmagd aus Mirke, weil
sie in Verdacht stand, ihr neugebournes Kind er-
mordet zu haben, gefänglich eingezogen. Trotz
ihres Leugnens ward sie ihrer bösen That über-
führt und der Beichnam des Kindes neben dem
Schweinefall von Ratten angefressen aufgefunden.

Der Espero bringt folgenden Brief eines Kä-
pitäns im Dienste Franz II. aus Gaeta: „Wir
befinden uns in der traurigsten Lage. Meine gestrige
Ration bestand aus 126 ungekochten Bohnen und
einem halben Brode, weder Salz noch Fett. Frauen
und Kinder sind bei den Rationen nicht miteinge-
rechnet. Ein Brod kostet 2—3 Carlini, morgen
vielleicht das Doppelte. Das Bombardement ist
bevorstehend; es soll furchtbar werden. Für alle
Familien dienen der Kornspeicher und die Grotten
von Conca zum Zufluchtsorte; jeden Morgen sieht
man die Frauen, bleich wie der Tod, in ihre
Häuser zurückkehren. Man hat auf den Hospitä-
lern die schwarze Fahne aufgepflanzt, um sie den
Belagerern zu bezeichnen.“

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 3. Adventsonntage findet die Mitfeier des Geburt-
tages Sr. Majestät des Königs statt. Vormittags predigt
Herr Sup. Dr. Körner über Matth. 11, 2—10; Nach-
mittags Herr Diak. Lange.

Geborene:

Gustav Leberecht Eckert's, ans Krämers in Mühlbach,
S. — Der Juliane Wolf h., unehel. Zwillingenpaar, (Sohn
u. Tochter). — Friedrich August Uhlig's, Handarb. h.,
L. — Karl Friedrich Köhler's, Rattendrucker h., L. —
Gottlob Leberecht Ulbricht's, Gutbes. in Mühlbach, S.

Getraute: vacat.

Gestorbene:

Frau Johanne, weil. Johann Gottfried Scharfs,
Handarb. h., hinterl. Wittwe, 71 J., an Altersschwäche.
— Robert Eduard Eckert's, B. u. Fleischerstr. h., S.,
2 J. 2 Mon. 2 T., am Keuchhusten. — Frau Auguste
Karoline, Karl Gottfried Parthey's, B. u. Weberstr.
h., Ehefrau, 29½ J., an Abzehrung. — Robert Eduard
Eckert's, B. u. Fleischerstr. h., L., 3 J. 7 Mon., am
Keuchhusten. — Friedrich August Hammer, B. u. Putz-
machermstr. h., 56½ J., an Abzehrung. — Karl August
Findeisen, Webergeselle h., 52 J. 7 Mon., an Unterleib-
entzündung. — Der Johanne Christiane Thomas h., un-
eheliche L., 1 J. 6 Mon. 3 W., an Abzehrung. —

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Geborene:

Johann Christian Friedrich Kühn's, Maurers und Haus-
besizers in Sachsenburg, L. —

Gestorbene:

Isst. Auguste Amalie, Johann Karl Gottfried Kühn's,
Besizers der Schlosschenke in Sachsenburg, L., 19 J. 7
M., am Blutschlag.